

2020

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

FRÜHJAHR- / SOMMERSEMESTER
2020

FACHSCHAFT JURA

Inhalt

Vorwort	2
Termine im Frühjahrs- / Sommersemester 2020	3
Veranstaltungen	4
A. Unternehmensjurist (L.L.B.)	4
2. Semester	4
4. Semester	12
6. Semester	31
B. Ergänzende Studien zur ersten juristischen Prüfung	34
2. Semester	34
4. Semester	35
C. Master of Laws (L.L.M.)	37
D. Master of Comparative Business Law (M.C.B.L.)	41
E. Master Wettbewerbs- und Regulierungsrecht	41
F. Übergreifende Veranstaltungen	42
Herausgeber	48

Vorwort

Liebe Studierende,

die Fachschaft Jura gibt Euch auch im anstehenden Semester wieder diesen Leitfaden an die Hand. Wir hoffen, dass er fortgeschrittenen und grade auch Erstsemestern die Orientierung erleichtert.

Wir laden Euch ein, Euch in der Fachschaft Jura zu beteiligen. Besucht doch mal eine der wöchentlichen Sitzungen und gestaltet das studentische Leben Eurer Kommilitoninnen und Kommilitonen mit. Gelegentlich soll das sogar Spaß machen, haben wir gehört.

Schließlich möchten wir noch allen an der Erstellung Beteiligten unseren herzlichen Dank aussprechen.

Wir wünschen Euch den größtmöglichen Erfolg im Semester.

Mit besten Grüßen

Melina Schneider & Laura Genkinger

Termine im Frühjahrs- / Sommersemester 2020

Semester:	01.02.20 - 31.07.20
Rückmeldung:	15.10.19 – 01.12.19
Vorlesungszeit:	10.02.20 – 29.05.20
Osterferien:	06.04.20 – 17.04.20
Prüfungszeit:	30.05.20 – 15.06.20
Zweitermin Prüfungen:	29.08.20 – 05.09.20



„Internationales Mandat, komplexe Rechtsmaterie. Sie sollen ein Gutachten entwerfen und Ihre Ergebnisse im Teammeeting präsentieren. Sind Sie dabei?“

Dr. Adrian Bingel, Partner, Corporate/M&A

NEIN,

DAS IST ETWAS
GANZ NEUES FÜR MICH.

JA,

DAS IST ETWAS
GANZ NEUES FÜR MICH!

REFERENDARE/WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER/ PRAKTIKANTEN (M/W/X)

Ihr Mindset ist für uns Einstellungssache.

Bringen Sie Exzellenz, Neugierde und Ideen mit und lieben Sie die juristische Herausforderung? Bei uns arbeiten Sie zusammen mit erfahrenen

Partnern in spannenden Gerichtsverfahren und Projekten und werden individuell gefördert.

Bewerben Sie sich am besten jetzt online unter

karriere.gleisslutz.com

Gleiss Lutz

BERLIN • DÜSSELDORF • FRANKFURT • HAMBURG • MÜNCHEN • STUTTGART • BRÜSSEL



Veranstaltungen

A. Unternehmensjurist (L.L.B.)

2. Semester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
B1 8:30- 10:00 Uhr			SchuldR AT SO 108 Schäfer		
B2 10:15 - 11:45 Uhr			AGB- /VerbraucherR SO 108 Franck <hr/> Externes Rechnungswes en A 3 Dörrenberg	Leistungsstörung sR SO 108 Renner	Grundlagen des Wirtschaftsverwaltung sR SO 108 Klement
B3 12:00 - 13:30 Uhr	Europäisches Wirtschaftsverfassungsre cht SO 108 Straßburger <hr/> Externes Rechnungswesen A 3 Dörrenberg	Leistungsstörung sR SO 108 Renner			
B4 13:45 -15:15 Uhr					
B5 15:30 - 17:00 Uhr	HGZ A 3 Falk	Externes Rechnungswesen SO 108 Dörrenberg			
B6 17:15- 18:45 Uhr					

Im zweiten Semester sollten drei Arbeitsgemeinschaften belegt werden:

- AG Zivilrecht,
- AG Europäisches Wirtschaftsverfassungsrecht
- AG Wirtschaftsverwaltungsrecht

Zusätzlich sollte das Seminar Fachsprache Englisch belegt werden.

Diese beginnen jeweils in der Woche vom 17.02.20 bis 21.02.20. Ihr müsst euch bis zum 12.02.20 im Portal² dafür anmelden („Belegen“). Das System teilt euch dann anhand eurer Prioritäten den AGs zu. Englisch muss nur von den Studierenden besucht werden, die das Modul noch nicht im ersten Semester absolviert haben. Falls es zu Problemen kommt, ihr etwa vergessen habt, euch rechtzeitig anzumelden oder ein Termin zweifach belegt wurde, so wendet euch an das Sekretariat des Dekanats, Zimmer W218.

Weiterhin sind empfehlenswerter Weise zu belegen:

- Übung und Tutorium – Externes Rechnungswesen
- Übung– Management

Diese könnt ihr unangemeldet besuchen und auch jederzeit wechseln.

Titel:	Leistungsstörungenrecht mit Kaufvertrags- und Werkvertragsrecht		
Dozent:	Renner	Ort:	SO 108
Termin:	Di, 12.00 – 13.30 Uhr	SWS:	SO 108
Semester:	Do, 10.15 – 11.45 Uhr 2..		4
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	Looschelders, Schuldrecht, Allgemeiner Teil, Verlag Vahlen, 16. Aufl., 2018		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Das Schuldrecht steht im Mittelpunkt der zivilrechtlichen Ausbildung des 2. Semesters. Der Stoff des allgemeinen Teils des Schuldrechts (§§ 241-432 BGB) wird in drei Vorlesungen dargeboten. Eine zentrale Materie ist das Leistungsstörungenrecht, das Gegenstand der Veranstaltung ist. Grob zusammengefasst regelt das Leistungsstörungenrecht die Rechtsfolgen, wenn ein Schuldverhältnis – insbesondere ein Vertrag – nicht wie rechtlich vorgesehen, durchgeführt wird oder werden kann. Die Veranstaltung wird ergänzt durch die Vorlesungen zum AGB- und Verbraucherrecht (Prof. Franck) und zum Schuldrecht Allgemeiner Teil (Prof. Schäfer); Letztere behandelt die von den beiden anderen Veranstaltungen nicht abgedeckten weitere Themen (insbesondere Dreipersonenverhältnisse).</p> <p>Die Veranstaltung ist eine kombinierte Vorlesung und Übung. Dies bedeutet, dass neben der Stoffvermittlung auch die Lösung von Fällen eingeübt wird. Die Materialien werden über ILIAS bereitgestellt. Zudem werden drei Klausuren als Leistungsnachweis zum gesamten allgemeinen Teil des Schuldrechts – also auch zu den beiden weiteren</p>		

Titel:	Europäisches Wirtschaftsverfassungsrecht
Dozent:	Dr. Benjamin Straßburger
Termin:	Montag, 12.00 – 13.30 Uhr
Ort:	SO 108
Semester:	LL.B. (2. Semester)
Semesterwochenstunden:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung
Voraussetzungen:	
Literaturempfehlungen:	Arndt/Fischer/Fetzer, Europarecht, 11. Aufl. 2015; Haltern, Europarecht, 3. Aufl. 2017; Kilian, Europäisches Wirtschaftsrecht, 7. Aufl. 2019; Koenig/Haratsch/Pechstein, Europarecht, 11. Aufl. 2018; Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 8. Aufl. 2018; Streinz, Europarecht, 11. Aufl. 2019.
Inhalt/Kommentierung:	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über das Recht der Europäischen Union und sein Einwirken auf die nationale Rechtsordnung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den binnenmarktfinalen Rechtsinstituten der Unionsverträge. Zur Vorlesung ist eine Gesetzessammlung mitzubringen, die das Grundgesetz, den EUV, den AEUV sowie die ChGrEU beinhaltet.

Titel:	Historische Grundlagen des deutschen Zivilrechts		
Dozent:	Prof. Dr. Ulrich Falk		
Termin:	Montags, 15:30-17:00 Uhr	Ort:	A 3 001
Semester:	2. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Bereitschaft zum Zuhören und Mitdenken		
Literaturempfehlung:	Falk/Luminati/Schmoeckel (Hrsg.), Fälle aus der Rechtsgeschichte, Verlag C.H.Beck 2008.		
Inhalt/Kommentierung:	Die Vorlesung ist einer sehr langen und fast unglaublichen Geschichte gewidmet, der Geschichte des römischen Rechts – das heißt: des Rechts des römischen Weltreichs im Altertum – als Grundlage des heute geltenden deutschen Zivilrechts. Der Dozent erzählt diese Rechtsgeschichte in zwangloser Abfolge historischer Bilder und Rechtsfälle aus allen Zeiten des Zivilrechts. Die Veranstaltung ist für alle Absolventen rechts- und geschichtswissenschaftlicher Studiengänge geeignet.		

Titel:	AGB-/Verbraucherrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Jens-Uwe Franck		
Termin:	Mittwoch, 10:15 – 11:45 Uhr	Ort:	SO 108
Semester:	2. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Zivilrechtliche Grundkenntnisse aus den Vorlesungen des 1. Semesters (BGB AT und Haftungsrecht)		
Literaturempfehlung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alexander, Christian, Verbraucherschutzrecht, C.H. Beck, 2015 ▪ Bülow/Artz, Verbraucherprivatrecht, C. F. Müller, 6. Aufl. 2018 ▪ Looschelders, Schuldrecht, Allgemeiner Teil, Vahlen, 17. Aufl. 2019; Besonderer Teil, Vahlen, 15. Aufl. 2020 (Erscheint im März 2020, aber die 14. Aufl. 2019 ist bereits erhältlich) ▪ Riesenhuber, EU-Vertragsrecht, Mohr Siebeck, 2013 		
Inhalt/Kommentierung:	Gegenstand der Vorlesung ist das AGB- und Verbraucherrecht. Nach einer systematischen Einführung unter besonderem Hinweis auf die unionsrechtliche Überlagerung der Materie wird zunächst das AGB-Recht behandelt. Erörtert werden der AGB-Begriff, die Art und		

	<p>Weise der Einbeziehung von AGB in den Vertrag und die inhaltliche Wirksamkeitskontrolle.</p> <p>Sodann werden einzelne Verbraucherschützende Institute im Bürgerlichen Recht behandelt, insbesondere das Widerrufsrecht und die Widerrufsfolgen, das Recht der verbundenen Geschäfte mit dem Verbraucherkreditrecht, sowie das Verbrauchsgüterkaufrecht.</p> <p>Die Besprechung der verschiedenen Themen erfolgt sowohl systematisch als auch anhand von Fällen.</p>
--	---

Titel:	Management für Nebenfachstudierende (nicht aktuelle Kommentierung)		
Dozent:	Prof. Dr. Bernd Helmig		
Termin:	Montag 17:15 – 18:45	Ort:	A3 001
Semester:	2	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung und Übung		
Voraussetzungen:	Keine		
Literaturempfehlung:	Beachten Sie dazu die Hinweise in der Veranstaltung.		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Dieser Kurs stellt eine Einführung in das Management von Unternehmen dar. Er richtet sich an Studierende, die Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach studieren. Zunächst werden die Bedeutung der Unternehmensführung sowie die Relevanz von Management als Wissenschaftsdisziplin aufgezeigt. Im Anschluss werden die theoretisch konzeptionellen Grundlagen für das Verständnis der Unternehmensführung gelegt, um darauf aufbauend die klassischen Managementfunktionen Planung, Organisation, Personal, Führung und Kontrolle zu erläutern. Durch die Diskussion der Themen Management und Ethik und Internationales Management sowie Public und Nonprofit Management werden schließlich aktuelle Herausforderungen und Anwendungsbereiche des Management und der Managementlehre beleuchtet.</p>		

Titel:	Externes Rechnungswesen (nicht aktuelle Kommentierung)		
Dozent:	Prof. Dr. Holger Daske		
Termin:	1. Vorl. Montag, 12:00 – 13:30 2. Vorl. Mittwoch 10:15 - 11:45 3. Vorl. Mittwoch 13:45 – 15:15	Ort:	A3 001
Semester:	2	SWS:	3
Art der Veranstaltung:	Vorlesung mit Übung und Tutorium		
Voraussetzungen:	-		
Literaturempfehlung:	Beachten Sie dazu die Hinweise in der Veranstaltung.		
Inhalt/Kommentierung:	Die Veranstaltung vermittelt sowohl Kenntnisse einschlägiger Buchführungsgrundsätze als auch der Buchungstechnik im Rahmen der Doppik. Anhand wesentlicher Geschäftsvorfälle wird das System der doppelten Buchführung dargestellt. Dies ermöglicht ein grundlegendes Verständnis der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB).		

Titel:	Schuldrecht Allgemeiner Teil (Keine aktuelle Kommentierung)		
Dozent:	Prof. Dr. Carsten Schäfer		
Termin:	Mittwochs, 8:30 – 10:00 Uhr	Ort:	SO 108
Semester:	2	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Zivilrechtliche Grundkenntnisse aus den Vorlesungen des 1. Semesters (BGB AT und Haftungsrecht)		
Literaturempfehlung:	<i>Looschelders</i> , Schuldrecht Allgemeiner Teil, 15. Aufl. 2017, Preis: 26,90 € Eine ausführliche Literaturliste wird im Skript zur Vorlesung zum Semesterbeginn auf der Seite www.georg-bitter.de bereitgestellt.		
Inhalt/Kommentierung:	Das Schuldrecht steht im Mittelpunkt der zivilrechtlichen Ausbildung des 2. Semesters. Der Stoff des allgemeinen Teils des Schuldrechts (§§ 241 – 432 BGB) wird in drei Vorlesungen dargeboten. Das Leistungsstörungenrecht unterrichtet Herr Prof. Engert und schließt dabei aus dem besonderen Schuldrecht das Kaufvertrags- und Werkvertragsrecht mit ein. Die besondere Materie des AGB- und Verbraucherrechts behandelt Herr Prof. Brand. Die Vorlesung Schuldrecht AT beschränkt sich damit auf die von diesen beiden anderen Vorlesungen nicht abgedeckten, an vielen Universitäten erst für Fortgeschrittene angebotenen und für Studenten in Anfangssemestern nicht immer leicht zu		

	<p>verstehenden Thematiken (insbesondere Dreipersonenverhältnisse).</p> <p>Am Anfang der Vorlesung steht allerdings zunächst eine kurze Einführung in das Recht der Schuldverhältnisse mit einer Abgrenzung zwischen Schuldverhältnissen im engeren und weiteren Sinn. Sodann folgt das Recht der Erfüllung und Erfüllungssurrogate einschließlich der Aufrechnung (§§ 362 – 397 BGB). Die anschließenden §§ 398 – 413 BGB sind im Schuldrecht eigentlich falsch platziert, weil die Forderungsübertragung ein (dingliches) Verfügungsgeschäft ist. Aus diesem Bereich wird insbesondere der Schuldnerschutz bei Abtretung (§§ 404 ff. BGB) behandelt. Es folgen die Schuld- und Vertragsübernahme (§§ 414 ff. BGB), die Gesamtschuldnerschaft und Gesamtgläubigerschaft (§§ 420 ff. BGB) sowie zum Schluss die sehr anspruchsvollen Fragen des Vertrags zugunsten Dritter (§§ 328 ff. BGB), des Vertrags mit Schutzwirkung zugunsten Dritter und der Drittschadensliquidation. Die zuletzt genannten, von der Rechtsprechung entwickelten Rechtsinstitute dienen der Erweiterung der vertraglichen Haftungsgrundlagen auf nicht unmittelbar am Vertragsschluss beteiligte Personen, um Defizite des Deliktsrechts auszugleichen. Sie setzen daher ein systematisches Verständnis der verschiedenen bürgerlichrechtlichen Haftungsordnungen voraus.</p> <p>Die Besprechung der verschiedenen Themen erfolgt zumeist anhand von Fällen. Ein Skript, die Power-Point-Folien sowie die Fälle werden über die Homepage www.georg-bitter.de im Internet bereitgestellt. Die Lösungen der Fälle folgen jeweils nach der Besprechung in der Vorlesung.</p>
--	--

Titel:	Grundlagen des Wirtschaftsverwaltungsrechts (LL.B.) Keine aktuelle Kommentierung		
Dozent:	Prof. Dr. Klement		
Termin:	Fr 10.15 – 11.45 Uhr	Ort:	SO 108
Semester:	2	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	keine		
Literaturempfehlung:	<p><u>Ab der 1. Vorlesungsstunde</u> werden <i>Gesetzestexte</i> benötigt – nähere Hinweise auf der Internetseiten des Lehrstuhls: http://www.jura.uni-mannheim.de/puhl</p> <p>Zum ersten Teil der Vorlesung wird die Anschaffung von <i>Erbguth / Guckelberger</i>, Allgemeines Verwaltungsrecht, 9. Aufl. 2018, 665 S. (25,- €) empfohlen. Weitere Hinweise zu Vorlesungsbeginn.</p>		
Inhalt/Kommentierung:	<u>1. Teil:</u> Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungsrechts, v.a.: Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, Ermessen u.		

unbestimmter Rechtsbegriff, das subjektive öffentl. Recht; Handlungsformen der Verwaltung, v.a. der Verwaltungsakt. 2. Teil: Wirtschaftsverwaltungsrecht, v.a. Grundzüge des Allgemeinen Gewerberechts (als Beispiel der Eingriffsverwaltung) und des Subventionsrechts (als Beispiel der Leistungsverwaltung). Pflichtfach im LL.B.-Studiengang „Unternehmensjurist“. Vorlesungsergänzend werden (freiwillige) Arbeitsgemeinschaften angeboten.

4. Semester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
B1 8:30- 10:00 Uhr	Einkommens- steuerrecht W 117 Schneider	Außer-deliktische Ausgleichs- ordnung W117 Brand	Handels- und Steuerbilanzen W 117 Engert	Aktienrecht EW 161, Schäfer Bankrecht W 114, Bitter	Individual- arbeitsrecht W 117 Fischinger
B2 10:15- 11:45 Uhr			Internationales Privatrecht I W 117		
B3 12:00- 13:30 Uhr	Medizinrecht EW 242 Taupitz	Übung Zivilrecht W 117 Kainer	Internes Rechnungswesen SN 163 Bischof	IPR II (Schwerpunkt) EW 161 Maurer	Insolvenz und Sanierung EW 242 Streit
B4 13:45- 15:15 Uhr	Internes Rechnungswesen SN 163 Bischof	Versicherungs- recht I EW 156 Brand		Übung Handels-/ Gesellschaftsrecht W 117 Schäfer	
B5 15:30- 17:00 Uhr	Internes Rechnungswesen SN 163 Bischof	Umwandlungs- recht EW 148 Ihrig	Konzernrecht EW 161 Pentz	Kennzeichen- und Patentrecht EW 148, Klass Kartellrecht I W 114, Franck	
B6 17:15- 18:45 Uhr			Unternehmens- nachfolge EW 161 Landsittel	Instrumente HRM, O 151 Kolloquium Gesellschaftsrecht W017 Schäfer	

Im vierten Semester sollte eine Arbeitsgemeinschaft belegt werden:

- AG Außerdeliktische Ausgleichsordnung

Zusätzlich sollte die Veranstaltung Verhandlungsmanagement und das dazugehörige Seminar Verhandlungsmanagement besucht werden.

Weiterhin sind empfehlenswerter Weise zu belegen:

- Übung und Tutorium – Internes Rechnungswesen
- Übung - Human Resources Management

Übung im Handels- und Gesellschaftsrecht		
Prof. Dr. Carsten Schäfer		
Do 13:45 – 15:15 Uhr	Ort:	W 117
4.	SWS:	2
Übung		
Die Übung eignet sich besonders zur Vorbereitung auf die Schwerpunktsklausur		
<i>Schäfer</i> , Gesellschaftsrecht, 5. Aufl., 2018		
<i>Torsten Schöne</i> , Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht, Band II, 9. Aufl., 2019		
<i>Bitter/Schumacher</i> , Handelsrecht, 3. Aufl., 2018		
<i>Raiser/Veil</i> , Recht der Kapitalgesellschaften, 6. Aufl., 2015		
Der Stoff des Handels- und Gesellschaftsrechts wird anhand von Fällen wiederholt und vertieft. Es besteht Gelegenheit, an drei Übungsklausuren teilzunehmen.		
13.02.20	Fallbesprechung Handelsrecht	
20.02.20	Fallbesprechung Handelsrecht	
27.02.20	1. Klausur (Handelsrecht)	
05.03.20	Fallbesprechung Recht der OHG	
12.03.20	Fallbesprechung Recht der OHG	
19.03.20	Besprechung der 1. Klausur	
26.03.20	2. Klausur (Recht der OHG)	
02.04.20	Fallbesprechung Recht der KG	
23.04.20	Besprechung 2. Klausur	
30.04.20	Fallbesprechung GmbH-Recht	
07.05.20	Fallbesprechung GmbH-Recht	
14.05.20	3. Klausur (Recht der GmbH)	
28.05.20	Besprechung der 3. Klausur	

Titel:	Insolvenzrecht und Sanierung (Keine aktuelle Kommentierung)		
Dozent:	RA Prof. Dr. Georg Streit		
Termin:	Freitags, 13.00 Uhr - 16.15 Uhr	Ort:	EW 242
Semester:	ab 4. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Kenntnisse im Zivilrecht		

Literaturempfehlung:	Haarmeyer / Frind Insolvenzrecht, 5. Auflage 2018 (im Erscheinen); Zimmermann, Grundriss des Insolvenzrechts, 10. Auflage 2015
Inhalt/Kommentierung:	<p>Das Recht der Insolvenz und Sanierung bietet in der Praxis ein hochinteressantes Betätigungsfeld für Juristen. Kenntnis des Insolvenzrechts benötigen Anwälte, Richter und Staatsanwälte ebenso, wie Mitarbeiter in den Rechtsabteilungen von Unternehmen. Die wirtschaftliche Bedeutung für Unternehmen und Kreditwirtschaft ist hoch.</p> <p>Die Vorlesung deckt den gesamten Stoff für die Erlangung der Grundlagen im <u>Wahlbereich Insolvenz und Sanierung</u> ab und ist mit den Blockveranstaltungen der Insolvenzpraktiker zum selben Thema abgestimmt (vgl. <u>Website des ZIS</u> unter Vorlesungen: www.zis.uni-mannheim.de, wo sich auch die Vortragsfolien finden).</p> <p><u>Inhalte der Vorlesung</u> sind insbesondere: Ablauf des Insolvenzverfahrens, Verfahrensbeteiligte, Insolvenzgründe, Wirkungen der Verfahrenseröffnung, Insolvenzanfechtung, Insolvenzplanverfahren, Eigenverwaltung, Verbraucherinsolvenzrecht, Internationales Insolvenzrecht. Bitte den Text der InsO zur Vorlesung mitbringen.</p>

Titel:	Kartellrecht I		
Dozent:	Prof. Dr. Jens-Uwe Franck		
Termin:	Donnerstag, 15:30 – 17:00 Uhr	Ort:	W 114
Semester:	4. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Zivilrechtliche Grundkenntnisse aus dem 1. bis 3. Semester		
Literaturempfehlung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mestmäcker/Schweitzer, Europäisches Wettbewerbsrecht, C. H. Beck, 3. Aufl. 2014 ▪ Kling/Thomas, Kartellrecht, Vahlen, 2. Aufl. 2016 ➤ Gesetzestexte: Beck-Texte im dtv: Wettbewerbsrecht, Markenrecht und Kartellrecht (WettbR), 40. Aufl. 2019 		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Über zwei Semester behandelt die Vorlesung „Kartellrecht“ die Grundlagen des europäischen und deutschen Kartellrechts.</p> <p><u>Leitidee: Worum geht es?</u> Das Kartellrecht ist in marktwirtschaftlichen Ordnungen von grundlegender Bedeutung: Aus dem Gebrauch von Eigentumsrechten und wirtschaftlichen Handlungsfreiheiten, die das Privatrecht gewährleistet, entsteht in einer freiheitlichen Ordnung Wettbewerb. Der Wettbewerb hat wichtige Funktionen. Insbesondere soll er eine effiziente</p>		

Allokation von Ressourcen gewährleisten und die Marktakteure zu Innovationen antreiben. Ziel des Kartellrechts ist es, diese Funktionen vor unternehmerischem Handeln zu schützen, das den Wettbewerb aus eigennützigen Motiven einzuschränken sucht oder Marktmacht missbraucht.

Interessen und Berufsaussichten: Wem nützt es? Die Beschäftigung mit dem Kartellrecht wird vor allem diejenigen interessieren und begeistern können, die sich für die Realitäten unternehmerischen, gewinnorientierten Markthandelns interessieren und dafür, welche Grenzen diesem zum Schutz von Wettbewerb, Marktordnung und Gemeinwohl zu setzen sind. Als Studenten des Mannheimer LL.B.-Programms sind Sie durch die wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenfächer sehr gut hierauf vorbereitet. Kartellrecht folgt in Vielem einer eigenständigen Systematik und Rationalitäten, die es kategorial vom allgemeinen Zivil- oder auch Verwaltungsrecht abheben. Wer es sich während des Studiums erschließt, schafft sich ausgezeichnete Berufsaussichten auf dem Anwaltsmarkt. Kartellrecht bildet ein Kernsegment der Großkanzleien, daneben gibt es auch eine ganze Reihe kleinerer spezialisierter Kanzleien. Jedes Semester lade ich Kartellrechtler aus Kanzleien, der Justiz oder Unternehmen ein, die einzelne Themen aus Praktikersicht darstellen. Regelmäßig im Herbstsemester findet ein Workshop mit einer Kanzlei statt.

Kartellrecht zeichnet sich dadurch aus, dass im Kern in der Europäischen Union die gleichen Regeln gelten. Wer eine Karriere als Anwalt an Standorten etwa in London oder Brüssel ins Auge fasst oder sich einen Weg in die Europäischen Institutionen (insbesondere die Kommission, aber auch den EuGH) offenhalten möchte, für den bildet das Kartellrecht die vielleicht beste Option.

Kartellrecht I: Die Inhalte. Die Vorlesung Kartellrecht I führt in das Kartellrecht ein. Behandelt werden seine Grundlagen, insbesondere seine historische Entwicklung, die ökonomische Funktion des Wettbewerbsschutzes sowie Rechtsquellen im deutschen und europäischen Recht. Behandelt werden sodann zwei für das Kartellrecht übergreifend relevante Konzepte, nämlich das Unternehmen als Adressat des Kartellrechts und die Marktabgrenzung. Gegenstand der Vorlesung bildet hiernach das Verbot wettbewerbsbeschränkender Koordinierungen nach Art. 101 AEUV und §§ 1 ff. GWB. Es schließen sich hieran ein Kapitel zur behördlichen Kartellrechtsdurchsetzung (Kartellverfahrensrecht) und ein Kapitel zur

	Durchsetzung des Kartellrechts mittels zivilrechtlicher Ansprüche auf Unterlassung, Beseitigung und Schadensersatz.
--	---

Titel:	Aktienrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Carsten Schäfer		
Termin:	Do 10:15 – 11:45	Ort:	EW 161
Semester:	4.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Vorlesung im Schwerpunktbereich BT (GesR)		
Literaturempfehlung:	<i>Schäfer</i> , Gesellschaftsrecht, 5. Aufl., 2018 <i>Raiser/Veil</i> , Recht der Kapitalgesellschaften, 6. Aufl., 2015		
Inhalt/Kommentierung:	Die Vorlesung wird sich mit Grundstrukturen des Aktienrechts in der AG befassen, namentlich mit deren Gründung, Finanzverfassung und Organisation sowie den Mitgliedschaftsrechten der Aktionäre. Die AG ist bekanntlich die einzige Gesellschaftsform, deren Mitgliedschaftsrechte an Börsen gehandelt werden können. Sie unterliegt daher auch gesellschaftsrechtlich besonderer Regulierung und erheblichem Interesse der Öffentlichkeit (insbes. die sog. DAX-30-Unternehmen).		

Titel:	Kennzeichen- und Patentrecht Teilveranstaltung: Kennzeichenrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Markus Köhler		
Termin:	13.02.2020 – 19.03.2020 Donnerstags 15:30 – 17.00 Uhr	Ort:	EW 148
Semester:	4-6	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Kenntnisse Schuldrecht AT und BT		
Literaturempfehlung:	Köhler, Der rechtliche Schutz der Luxusmarke, PDF abrufbar unter ILIAS Der Aufsatz gibt einen Überblick über Inhalte der Vorlesung		
Inhalt/Kommentierung:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Struktur des deutschen und europäischen Markenrechts 2. Schutzvoraussetzungen/Schutzhindernisse für ein Kennzeichen 3. Entstehung von Markenschutz 		

	<ul style="list-style-type: none"> 4. Schutz gegen Markenverletzungen 5. Ansprüche aus der Verletzung einer Marke und ihre prozessuale Durchsetzung 6. Grenzen des Markenschutzes 7. Widerspruch und Löschung 8. Schutz von Unternehmenskennzeichen und sonstige markenrechtliche Schutzgegenstände 9. Internationales Markenrecht
--	--

Titel:	Lauterkeitsrecht (Keine aktuelle Kommentierung)		
Dozent:	Prof. Dr. Tochtermann		
Termin:	Montags, 15.30 Uhr - 17.00 Uhr	Ort:	
Semester:	4	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Keine Voraussetzungen erforderlich.		
Literaturempfehlung:	Eine aktuelle Literaturliste wird in der Vorlesung bereitgestellt.		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Lauterkeitsrechts. Es wird der Schutz der Verbraucher und sonstigen Abnehmer sowie der Schutz der Mitbewerber aufgezeigt.</p> <p>Schwerpunkte der Veranstaltung bilden ferner der Rechtsbruch, die lauterkeitsrechtlichen Ansprüche sowie eine Darstellung der Rechtsfolgen. Zudem erfolgt eine Einführung in das Wettbewerbsverfahrens-recht.</p>		

Titel:	Medizinrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Jochen Taupitz		
Termine: (Achtung! Änderungen vorbehalten. Genaue Termine werden in der Vorlesung und auf der Homepage bekannt gegeben)	Dienstag, 18.02. 2020 13.45 – 15.15 Montag, 24.02. 12.00 – 13.30 Dienstag, 25.02. Montag, 02.03. Dienstag, 03.03. Montag, 09.03. Dienstag, 10.03. Dienstag, 17.03. Montag, 23.03. Montag, 04.05.	Ort:	Montags EW 242 Dienstags EW 148

	Dienstag, 05.05. Montag, 11.05. Dienstag, 12.05. Montag, 18.05. Dienstag, 19.05. Dienstag, 26.5.		
Semester:	5	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Kenntnisse im BGB		
Literaturempfehlung:	Deutsch/Spickhoff, Medizinrecht, 7. Aufl. 2014 Igl/Welti, Gesundheitsrecht, 3., neu bearbeitete Aufl. 2018 Janda, Medizinrecht, 4. Aufl. 2019 Laufs/Kern, Handbuch des Arztrechts, 5. Aufl. 2019 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung angegeben.		
Inhalt/Kommentierung:	Das Medizinrecht umfasst die Gesamtheit der Regeln, die sich unmittelbar oder mittelbar auf die Ausübung der Heilkunde beziehen. Es stellt ein Querschnittsgebiet aus Elementen des Privatrechts, des Öffentlichen Rechts und des Strafrechts dar. In der Vorlesung werden vor allem die Grundzüge des Arztrechts (aus dem Blickwinkel des ärztlichen Berufsrechts und der Arzt-Patienten-Beziehung) und des Krankenhausrechts sowie folgende Themen behandelt: Möglichkeiten von Vorausverfügungen, Sterbehilfe, Berechtigung zur Ausübung der Heilkunde, ärztliche Kooperationsmöglichkeiten, Korruptionsstrafrecht, Forschung am Menschen.		

Titel:	Internationales Privatrecht		
Dozent:	Renner		
Termin:	Mittwoch, 10.15-11.45 Uhr	Ort:	W 117
Semester:	4.-6.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung/Pflichtveranstaltung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	Gesetzestexte: <i>Jayme/Hausmann</i> , Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 19. Aufl., C.H. Beck (2018) Lehrbücher: <i>Junker</i> , Internationales Privatrecht, 3. Aufl., C.H. Beck (2019)		

	<p><i>Rauscher</i>, Internationales Privatrecht, 5. Aufl., C.F. Müller (2017)</p> <p><i>Von Hoffmann/Thorn</i>, Internationales Privatrecht, 10. Aufl., C.H. Beck (angekündigt für Dez. 2020)</p> <p>9. Aufl., C.H. Beck (2007)</p>
Inhalt/Kommentierung:	<p>Das Internationale Privatrecht (IPR) legt fest, welches nationale Zivilrecht auf Fälle mit grenzüberschreitendem Bezug Anwendung findet. Grenzüberschreitende Streitigkeiten sind aus der heutigen Zivilrechtspraxis nicht mehr wegzudenken: Verbraucher kaufen weit mehr als Bücher auf einer luxemburgischen Handelsplattform, Ehen werden über die Grenze geschlossen und geschieden, und Nachlässe enthalten nicht selten ein im Ausland belegenes Grundstück.</p> <p>Rechtsanwälte, Richter und Unternehmensjuristen müssen mit den Vorschriften des Internationalen Privatrechts vertraut sein, um nicht „das falsche Zivilrecht“ auf einen Fall anzuwenden. Deswegen gehört das Internationale Privatrecht auch zum Pflichtkanon der Ersten juristischen Staatsprüfung. Die Vorlesung vermittelt als Pflichtvorlesung des Moduls „Zivilrecht 3“ ein systematisches Verständnis des Internationalen Privatrechts als Grundlage für das Examen und die spätere Praxis.</p>

Titel:	Internationales Vertragsrecht
Dozent:	Prof. Dr. Andreas Maurer, LL.M.
Termin:	Donnerstags vom 13.02. bis zum 28.05., 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr
Ort:	EW 161
Semester:	4
Semesterwochenstunden:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht sowie im Europarecht und IPR
Literaturempfehlungen:	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Inhalt/Kommentierung:	In der Veranstaltung geht es um die Frage, auf welche institutionellen Rahmenbedingungen sich der grenzüberschreitende Handel beziehen kann. Hierbei werden Aspekte der

	<p>Transaktionssicherung ebenso beleuchtet wie Fragen der Rechtsvereinheitlichung im internationalen Kontext und der Rechtsdurchsetzung im transnationalen Raum. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auch auf den europäischen Kontext gelegt.</p>
--	--

Titel:	Unternehmenssteuerrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Andreas Schumacher		
Termin:	Freitag, 10:15 bis 11:45 Uhr, Termine: 21.02., 28.02., 06.03., 13.03., 20.03., 03.04., 08.05., 15.05., 22.05., 29.05.	Ort:	EW 242
Semester:	4. Semester (LL.B.)	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung im Wahlmodul Tax and Accounting		
Voraussetzungen:	keine		
Literaturempfehlung:	<p>Lehrbuchempfehlungen werden in der Vorlesung bekanntgegeben.</p> <p>Textausgabe aus dem NWB-Verlag: Wichtige Steuergesetze mit Durchführungsverordnungen (aktuellste Auflage) oder vergleichbare Gesetzessammlung</p>		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Im Rahmen der Vorlesung Unternehmenssteuerrecht wird das für die Unternehmensbesteuerung relevante Ertragsteuerrecht dargestellt. Im Mittelpunkt steht die steuerliche Behandlung der drei Grundtypen der Unternehmensrechtsform: die Besteuerung des Einzelunternehmens, der Personengesellschaft und der Kapitalgesellschaft. Die relevanten Normen des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und des Gewerbesteuergesetzes zur Steuerpflicht, zur Ermittlung der Steuerbemessungsgrundlage sowie zur Bemessung der Steuer werden erarbeitet. Verknüpfungen zwischen den Ertragsteuerarten werden erläutert und zusammenfassend wird der Einfluss der Besteuerung auf Rechtsformwahl und</p>		

	<p>Finanzierungsentscheidungen der Unternehmen dargestellt.</p> <p>Wert gelegt wird neben der Vermittlung der konzeptionellen Grundlagen auch auf die Anwendung der steuerlichen Normen an praxisnahen Übungsfällen.</p>
--	--

Titel:	Bankrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Georg Bitter		
Termin:	Donnerstags, 10:15 – 11:45 Uhr	Ort:	W 114
Semester:	4.-8. (auch SPB BT 2)	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Zivilrecht		
Literaturempfehlung:	<p><i>Tonner/Krüger</i>, Bankrecht, 3. Aufl., 2019, Preis: 26,- € Eine ausführliche Literaturliste wird zum Semesterbeginn auf der Internetseite www.georg-bitter.de eingestellt. Als Hilfe für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung wird dort auch eine gesonderte Gliederung mit speziellen Hinweisen auf Literatur und Rechtsprechung zu den einzelnen in der Vorlesung behandelten Rechtsfragen bereitgestellt.</p> <p><u>Gesetzestext:</u> Für die meisten Teile der Vorlesung reicht ein aktuelles BGB; für den Bereich des öffentlichen Bankrechts (ein bis zwei Doppelstunden) benötigen Sie aber einen Gesetzestext zum Kreditwesengesetz (KWG), der z.B. in folgender Sammlung enthalten ist: Bankrecht, Beck-Texte im dtv, 46. Aufl., 2019, Preis: 23,90 € (bzw. bis Semesterbeginn ggf. noch erscheinende Neuauflage); zur Kostenersparnis können Sie sich auch die auf den Folien angeführten Vorschriften des KWG aus dem Internet ausdrucken: http://www.gesetze-im-internet.de/aktuell.html</p>		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Vorlesung gibt zunächst einen Überblick über die Gegenstände des öffentlichen und privaten Bankrechts sowie den Aufbau des deutschen Bankwesens. Sodann werden behandelt: die Grundlagen des privaten Bankrechts (Bankvertrag, AGB-Banken), das Recht des Bankkontos und des Zahlungsverkehrs (Überweisung, Lastschrift, EC- und Kreditkartenzahlung) sowie das Kreditrecht (einschließlich Verbraucherkredit).</p> <p>Die abstrakten Inhalte werden nach Möglichkeit anhand von Beispielen und/oder kleineren Fällen veranschaulicht.</p>		

Die Folien zur Vorlesung und sonstige Materialien werden zum Semesterbeginn auf der Internetseite www.georg-bitter.de eingestellt.

Titel:	Einkommensteuerrecht		
Dozent:	RiBFH Prof. Dr. Stefan Schneider		
Termin:	Montag 9.30 bis 11.45	Ort:	EW 242
Semester:	4. Semester	SWS:	3
Art der Veranstaltung:	Vorlesung Unternehmensjurist (LL.B.)		
Voraussetzungen:	Text des Einkommensteuergesetzes (EStG) wird ab der ersten Stunde benötigt.		
Literaturempfehlung:	Literatur: Birk / Desens / Tappe, Steuerrecht, 22. Aufl. 2019; Wolfgang Jakob, Einkommensteuer, 4. Aufl. 2008; Klaus Tipke/Joachim Lang, Steuerrecht, 23. Aufl. 2018, § 9;		
Inhalt/Kommentierung:	Grundlagen und Systematik des Einkommensteuerrechts, persönliche und sachliche Steuerpflicht, Einkunftsarten, abzugsfähige, beschränkt abzugsfähige und nicht abzugsfähige Aufwendungen, Steuertarif, Steuerfestsetzung, Steuererhebung.		

Titel:	Fallstudien zu Human Ressource Management in Betrieben und Organisationen		
Dozent:	Prof. Dr. Achim Schunder		
Termin:	Montag, ab 18.00 Uhr, 14tägig Beginn: 17. Februar 2020	Ort:	W 117
Semester:	Ab 3. Semester	SWS:	1

Art der Veranstaltung:	Praxisbezogene Vorlesung mit Vorträgen und Übungen
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Arbeitsrecht, möglichst 3. bis 5. Semester
Literaturempfehlung:	<i>Schunder</i> , in: <i>Stober/Paschke</i> , Deutsches und internationales WirtschaftsR, Kohlhammer, 2016, Organisations- und Personalwesen, Arbeitsrecht; <i>Waltermann</i> , Arbeitsrecht, Vahlen, 19. Aufl. 2018 <i>Bauer/Lingemann/Diller/Haußmann</i> , Anwaltsformularbuch ArbeitsR, Otto Schmidt, 6. Aufl., 2017. <i>Reichold</i> , Arbeitsrecht mit Übungen und Praxisfällen, 6. Auflage 2018.
Inhalt/Kommentierung:	<ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung Arbeitsrechtlicher Grundlagen – Gestaltung von Arbeits- und Aufhebungsverträgen – Freier Mitarbeitervertrag, geringfügige Beschäftigung – Zusammenarbeit mit Betriebsrat – Erarbeitung einer Betriebsvereinbarung

Titel:	Arbeitsrecht (Individualarbeitsrecht)		
Dozent:	Prof. Dr. Philipp S. Fischinger		
Termin:	Do 8.30 – 10.00 Uhr Fr 8.30 – 10.00 Uhr	Ort:	W 117
Semester:	Ab 4. Semester	SWS:	4
Art der Veranstaltung:	Vorlesung (Pflichtfach)		
Voraussetzungen:	Grundlagen im Zivilrecht		
Literaturempfehlung:	Aktuelle dtv-Textsammlung „Arbeitsgesetze“, (zur Zeit 95. Aufl. 2019); <i>Fischinger</i> , Arbeitsrecht (2018); <i>Hromadka/Maschmann</i> , Arbeitsrecht Band 1, 7. Aufl. 2018; <i>Junker</i> , Grundkurs Arbeitsrecht, 18. Aufl. 2019.		
Inhalt/Kommentierung:	Die Vorlesung behandelt die examenswichtigen Probleme des Individualarbeitsrechts samt der Bezüge zum Kollektivarbeitsrecht unter besonderer Berücksichtigung der		

	<p>neuesten höchstrichterlichen Rechtsprechung und der aktuellen Tendenzen im betrieblichen Personal- und Sozialwesen. Die Examensrelevanz des Arbeitsrechts zeigte sich jüngst in der Klausur 3 im Termin 2019/II.</p> <p>Themenschwerpunkte sind insbesondere: Arbeitsrechtliche Rechtsquellenlehre, Arbeitnehmerbegriff, Rechtsfragen bei der Einstellung, AGB-Kontrolle, Gleichbehandlung und Diskriminierungsschutz, betriebliche Übung, Weisungsrecht, Pflichten des Arbeitnehmers, Leistungsstörungen, Entgelt und Entgeltfortzahlung, Haftungsbesonderheiten im Arbeitsverhältnis, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Befristung, Weiterbeschäftigungs- und Wiedereinstellungsanspruch, Betriebsübergang und Essentials des arbeitsgerichtlichen Verfahren.</p> <p>Ein Skript wird nicht ausgegeben. Die in Vorlesung verwendeten Powerpoint werden vorab in ilias hochgeladen.</p> <p>Weitere aktuelle Informationen und Materialien auf unserer Homepage: www.arbeitsrecht.uni-mannheim.de</p>
--	--

Außerdeliktische Ausgleichsordnung: Keine aktuelle Kommentierung

Titel:	Außerdeliktische Ausgleichsordnung		
Dozent:	Prof. Brand		
Termin:	Di., 8.30 – 10.00 Uhr (nur 1. Semesterhälfte) Di., 10.15 – 11.45 Uhr	Ort:	W 117
Semester:	4. Semester	SWS:	3
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Schuldrecht, Sachenrecht		
Literaturempfehlung:	Wandt , Gesetzliche Schuldverhältnisse <i>Looschelders</i> , Schuldrecht Besonderer Teil		
Inhalt/Kommentierung:	Die Vorlesung vermittelt das Wissen zu den besonders examensrelevanten Themengebieten der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 ff. BGB), des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses (§§ 987 ff. BGB) und des Bereicherungsrechts (§§ 812 ff. BGB).		

Titel:	Instrumente des Human Resource Management (Nicht aktuelle Kommentierung)		
Dozent:	Nicolai Dyroff		
Termin:	Donnerstag 17:15 – 20:30	Ort:	O 142
Semester:	4.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung/ Übung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	Beachten Sie dazu die Hinweise in der Vorlesung.		
Inhalt/Kommentierung:	Die Veranstaltung stellt den zweiten Teil des Wahlblocks dar und gibt in Verbindung mit der Veranstaltung Strategisches HRM in Organisationen einen Überblick über Grundfragen des Human Resource Management. Wichtige Instrumente des HRM werden in dieser Veranstaltung vertieft.		

Titel:	Übung im Zivilrecht für Fortgeschrittene (Keine aktuelle Kommentierung)		
Dozent:	Prof. Dr. Makowsky		
Termin:	Dienstag, 12.00-13-30 Uhr	Ort:	W 117
Semester:	4.-6.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung/Pflichtveranstaltung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	<p><i>Falk/Schneider</i>, Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht II, 2. Aufl., Heidelberg: C.F. Müller (2016)</p> <p>Werner/Saenger, Fälle für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht, 6. Aufl., München: Vahlen (2018)</p>		
Inhalt/Kommentierung:	Die Veranstaltung vermittelt fallbezogen die notwendigen Kompetenzen zur Bearbeitung anspruchsvoller Klausuren. Die Studierenden werden so schrittweise an die Klausurbearbeitung auf Examensniveau herangeführt. In der Veranstaltung werden drei Klausuren sowie – vor Beginn des FSS – eine Ferienhausarbeit angeboten, die jeweils in der Veranstaltung besprochen werden.		

Titel:	Internes Rechnungswesen (Keine aktuelle Kommentierung)		
Dozent:	Prof. Dr. Jannis Bischof		
Termin:	Hinweis: Die angebotenen Vorlesungen sind zu allen drei Terminen inhaltlich deckungsgleich. Der Termin kann frei gewählt werden. Das Gleiche gilt für die begleitenden Tutorien.	Ort:	Montag B4, SN 163 Montag B5, SN 163 Mittwoch B3, SN 163
Semester:	4	SWS:	Vorlesung (2) Tutorium (2)

Art der Veranstaltung:	Vorlesung
Voraussetzungen:	
Literaturempfehlung:	<p>Obligatorische Lektüre:</p> <p>— Friedl/Hofmann/Pedell, Kostenrechnung, 2. Aufl., München: Vahlen Verlag, 2013. ISBN: 978-3-8006-4660-9. Die Vorlesung ist mit diesem im deutschsprachigen Bereich führenden Lehrbuch in weiten Teilen abgestimmt. Das Lehrbuch eignet sich daher hervorragend zur Nachbereitung der Vorlesungen sowie zur Vorbereitung der Klausur. Am Ende der Kapitel sind umfangreiche Übungsaufgaben enthalten, die sich ebenfalls zur eigenen Klausurvorbereitung eignen. Hinweis: Buch in Lehrbuchsammlung vorhanden / E-Book über Bibliothek kostenlos verfügbar (Zugang von außerhalb des Campus über VPN Client möglich).</p> <p><i>oder</i></p> <p>— Horngren/Datar/Rajan, Cost Accounting, 15th ed. (Global Edition), Essex: Pearson Education, 2015. ISBN: 978-1-292-01822-5. Alternativ kann dieses international führende Lehrbuch verwendet werden. Die meisten Inhalte überschneiden sich mit dem deutschsprachigen Buch. Die gewählten Praxisbeispiele sind zahlreicher und internationaler. Beide Lehrbücher eignen sich gleichwertig zur Klausurvorbereitung. Hinweis: Buch in Lehrbuchsammlung vorhanden.</p> <p>Ergänzende Lektüre (freiwillig):</p> <p>— Ewert/Wagenhofer, Interne Unternehmensrechnung, 8. Aufl., Berlin: Springer Verlag, 2014. ISBN: 978-3-6423-5960-6</p> <p>— Hommel, Kostenrechnung Learning by Stories, 4. Aufl., Frankfurt am Main: Deutscher Fachverlag, 2015. ISBN: 978-3-8005-5036-4</p> <p>— Kloock/Sieben/Schildbach/Homburg, Kosten- und Leistungsrechnung, 10. Aufl., Stuttgart: Lucius & Lucius Verlag, 2008. ISBN: 978-3-8252-8312-4</p> <p>— Schweitzer/Küpper, Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10. Aufl., München: Vahlen Verlag, 2011. ISBN: 978-3-8006-3804-8</p>
Inhalt/Kommentierung:	

Titel:	Verhandlungsführung (Keine aktuelle Kommentierung)		
Dozent:	Professor Dr. Jörg Risse, LL.M.		
Termin:	12.02.20 18.03.20	Ort:	Uni Mannheim, Raum W 117 Raum EW 242
Semester:	ab 1. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Interesse an Verhandlungsführung		
Literaturempfehlung:	Das Harvard-Konzept (Fisher/Ury) umfangreiches Skript wird gestellt		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Verhandeln prägt den Arbeitsalltag von Juristen heute oft mehr als die Anwendung von Fachwissen. Die Fähigkeit, geschickt zu verhandeln und Konflikte konstruktiv durch Verhandlungen zu lösen, ist daher eine Schlüsselqualifikation für den beruflichen Erfolg. Die Veranstaltung vermittelt das notwendige Rüstzeug anhand ganz unterschiedlicher Problemkonstellationen: Wie verhandle ich eine Gehaltserhöhung? Wie überzeuge ich meinen Freund, in den Kinofilm meiner Wahl zu gehen? Wie wird ein Unternehmenskaufvertrag verhandlungstechnisch angegangen? Wie kaufe ich eine Waschmaschine wirklich preiswert? Wie wehre ich mich gegen üble Tricks? Welche Verhandlungskonzepte und -strategien gibt es? Welche Erkenntnisse bringt die Verhandlungspsychologie?</p> <p>Die Veranstaltung will die Verhandlungskompetenz der Teilnehmer messbar steigern. Die Vorlesung vermittelt insofern das notwendige Wissen, das dann in Kleingruppen in gesonderten Veranstaltungen vertieft wird.</p> <p>Die Vorlesung findet deckungsgleich an den beiden Terminen statt, um jedem Studenten Gelegenheit zur Teilnahme zu geben. Die Teilnahme an einem der Termine ist verbindlich, um - nach der anschließenden Teilnahme in den Übungsgruppen - den Leistungsnachweis zu erhalten.</p>		

Umwandlungsrecht: Keine aktuelle Kommentierung

Titel:	Umwandlungsrecht		
Dozent:	Rechtsanwalt Dr. Hans-Christoph Ihrig		
Termine:	Jeweils mittwochs von 12.00–13.30 Uhr am: 27. Februar (Beginn), 27. März, 3. April, 10. April, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai	Ort:	EW 156
Semester:	4	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Vorlesung für die Wahlfachgruppe 3		
Voraussetzungen:	Vorlesung Gesellschaftsrecht		

Literaturempfehlungen:	<i>Hoffmann/Riethmüller</i> , Einführung in das Umwandlungsrecht, JA 2009, 481; <i>Timmerbeil/Reinhard</i> Grundriss des Konzern- und Umwandlungsrechts, 2012; <i>Hüffer/Koch</i> Gesellschaftsrecht, 10. Aufl. 2017, § 39; <i>Drugala/Staake/Szalai</i> Kapitalgesellschaftsrecht, 2012, 6. Teil; <i>Käpplinger</i> Fälle zum GmbH-, Aktien- und Konzernrecht, 5. Aufl. 2018, Fälle 32 ff.
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Vorlesung wird sich mit den Grundlagen des Umwandlungsrechts befassen. Im Zentrum werden Verschmelzung, Spaltung und Formwechsel von Personen- und Kapitalgesellschaften stehen - unter besonderer Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung und aufbauend auf Fallmaterial aus der Praxis. Mitbehandelt werden grundlegende zivil- und gesellschaftsrechtliche Strukturelemente wie Gesamt- und Teilrechtsnachfolge, Kapitalaufbringungsverantwortung, Grundlagenkompetenzen der Gesellschafterversammlung, außerdem Grundprinzipien des Beschlussmängelrechts und des Registerrechts.</p> <p>Für M&A-Transaktionen (Fusionen, Unternehmenskäufe etc.) und Umstrukturierungen von Unternehmen und Unternehmensgruppen (z.B. Auseinandersetzung von Familienstämmen) hat das Umwandlungsrecht zentrale Bedeutung. Seine Praxisrelevanz ist erheblich (siehe beispielhaft die Fusionen Daimler/Chrysler und Linde/Praxair oder die Abspaltung der Lichtsparte von Siemens auf die Osram Licht AG zum Zwecke des Börsengangs). Es beruht auf eigenständigen Strukturprinzipien.</p>
Hinweis:	An der Teilnahme Interessierte werden gebeten, ihr Teilnahmeinteresse soweit möglich mit einer kurzen E-Mail an ihrig@ihrig-anderson.com vorab anzuzeigen, damit die Vorlesungsunterlagen schon vor der ersten Vorlesungseinheit am 20. Februar 2018 übermittelt werden können.

Titel:	Konzernrecht		
Dozent:	Rechtsanwalt Prof. Dr. Andreas Pentz		
Termin:	Keine aktuellen Informationen vorhanden	Ort:	Keine aktuellen Informationen vorhanden
Semester:	4	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht		
Literaturempfehlung:	Emmerich / Habersack, Konzernrecht, 10. Aufl. 2013		
Inhalt/Kommentierung:	Recht der verbundenen Unternehmen; Aktien-, GmbH- und Personengesellschaftskonzernrecht		

	<p>Die Vorlesung behandelt das Recht der verbundenen Unternehmen. Inhaltlich geht es um den Schutz der durch Unternehmensverbindungen betroffenen Gesellschaften sowie deren Gesellschafter und Gläubiger im Aktien-, GmbH- und Personengesellschaftsrecht.</p> <p>Zunächst werden im Rahmen eines Allgemeinen Teils die besondere Gefahrenlage bei Bestehen einer Unternehmensverbindung und die allgemeinen Definitionsnormen der §§ 15 ff. AktG erläutert. Im Anschluss hieran werden für die Aktiengesellschaft das Recht der Unternehmensverträge (§§ 291 ff. AktG), der faktischen Abhängigkeit (§§ 311 ff. AktG) und der Eingliederung (§ 319 ff. AktG) sowie der Squeeze Out (§§ 327a ff. AktG) dargestellt. Auf dieser aktienrechtlichen Grundlage aufbauend wird dann das Recht der verbundenen Unternehmen für die GmbH und die Personengesellschaften mit den jeweiligen Besonderheiten behandelt.</p>
--	--

Titel:	Rechtliche Gestaltung Unternehmensnachfolge (Keine aktuelle Kommentierung)		
Dozent:	RA Prof. Dr. Ralph Landsittel, FAErbR u. FASrR		
1. Termin:	Keine aktuellen Informationen vorhanden	Ort:	EW 161
Semester:	ab 4. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Möglichst Kenntnisse im Erbrecht und im Gesellschaftsrecht		
Literaturempfehlung:	<i>Brox/Walker</i> , Erbrecht, 27. Auflage 2016 <i>Schlüter/Röthel</i> , Erbrecht, 17. Auflage 2015 <i>Birk/Desens/Tappe</i> , Steuerrecht, 20. Auflage 2017		
Inhalt/Kommentierung:	Vgl. – während des laufenden Semesters – auch die Hinweise und Skripte, die auf der Homepage von Herrn Prof. Schäfer (www.gesellschaftsrecht.uni-mannheim.de) veröffentlicht werden.		

Privatversicherungsrecht I: Keine aktuelle Kommentierung

Titel:	Privatversicherungsrecht I		
Dozent:	Prof. Brand		
Termin:	Donnerstag, 15.30 – 17.00 Uhr	Ort:	W 117
Semester:	4. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	<i>Wandt</i> , Privatversicherungsrecht		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Vorlesung hat das Versicherungsvertragsrecht zum Gegenstand. Das Versicherungsvertragsrecht enthält die schuldrechtlichen Regelungen für Versicherungsverträge und umfasst zudem das Recht der Versicherungsvermittlung. Zentrale Rechtsquelle ist das Gesetz über den Versicherungsvertrag (VVG), das durch das am 01.01.2008 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des Versicherungsvertragsrechts seit 1908 erstmals grundlegend reformiert worden ist. Die Vorlesung konzentriert sich auf den Allgemeinen Teil des Versicherungsvertragsrechts und auf die Bezüge zum Bürgerlichen Recht. Anhand ausgewählter Beispiele aus den Bereichen Kranken-, Lebens- und Schadensversicherung werden zusätzlich typische Problemkreise des besonderen Versicherungsvertragsrechts beleuchtet.</p>		

6. Semester

Da wir leider für das 6. Semester keine KVV's außer „Examenskurs zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung“ zugeschickt bekommen haben, haben wir euch eine Kopie der anderen Kurse aus dem letzten Jahr hinterlegt. Wir hoffen, dass dies euch trotzdem weiterhilft.

Titel:	Examenskolloquium im Zivilrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Carsten Schäfer		
Termin:	Do 15:30 – 17:00 Uhr	Ort:	EW 156
Semester:		SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Kolloquium		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	Schäfer, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl., 2018		
Inhalt/Kommentierung:	Die Veranstaltung eignet sich sowohl zur Ergänzung der WFG 3 als auch zur allgemeinen Vorbereitung auf die mündliche Prüfung bzw. den mündlichen Seminarvortrag, zumal eigene Redebeiträge der Teilnehmer erwartet werden.		

Titel:	Rep ² Examenskurs Familienrecht		
Dozent:	Dr. Isabell Götz (Richterin am OLG München)		
Termin:	27.6. und 28.6.2019, jeweils 10:00-11:30 Uhr und 12:30- 14:00 Uhr	Ort:	EW 242
Semester:	6. Semester	SWS:	0,5
Art der Veranstaltung:	Examenskurs		
Voraussetzungen:	Der vorausgegangene Besuch der Vorlesung „Familienrecht“ ist sehr wünschenswert, wegen des konkreten Fallbezugs aber nicht zwingend erforderlich, um dem Kurs im Wesentlichen folgen zu können.		
Literaturempfehlung:	Empfehlungen bzw. Ausgabe von Lehrmaterial erfolgt in der ersten Kursstunde.		
Inhalt/Kommentierung:	Der Kurs konzentriert sich anhand von Fällen auf ausgewählte familienrechtliche Problemstellungen von hoher Examensrelevanz. Das didaktische Ziel besteht hauptsächlich darin, das Verständnis einschlägiger Rechtsbegriffe und -prinzipien zu vertiefen und ihre Funktion in der Fallbearbeitung zu verdeutlichen.		

Titel:	Rep ² Examenskurs Gesetzliche Schuldverhältnisse und Erbrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Ulrich Falk		
Termin:	2.7. bis 26.7.2019, jeweils Di, Do und Fr, 10:00 bis 14:00 Uhr	Ort:	EW 148
Semester:	6. Semester	SWS:	2,5

Art der Veranstaltung:	Examenskurs
Voraussetzungen:	Vorheriger Besuch der Lehrveranstaltungen zum BGB AT, Schuld- und Sachenrecht; vorteilhaft, aber nicht zwingend erforderlich ist der vorherige Besuch der Vorlesung Erbrecht
Literaturempfehlung:	Falk/Schneider, Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht II. Ein Fall- und Repetitionsbuch für Fort-geschrittene, Verlag C.F. Müller 2012; 2. Auflage 2016
Inhalt/Kommentierung:	<p>Der Kurs fokussiert Problemstellungen von dauerhaft hoher Examensrelevanz.</p> <p>Der erste Teil widmet sich dem Deliktsrecht, dem Bereicherungsrecht, dem Eigentümer-Besitzer-Verhältnis und der Geschäftsführung ohne Auftrag. Wegen der untrennbaren sachlichen Querverbindung zum Deliktsrecht werden die Haftung wegen Verschuldens bei Vertragsverhandlungen (c.i.c.) und bei der Verletzung von Pflichten aus Verträgen mit Schutzwirkung zugunsten Dritter mitbehandelt.</p> <p>Der zweite, erheblich kürzere Teil ist dem Erbrecht gewidmet. Das didaktische Kernziel besteht darin, Verständnis für die erbrechtlichen Grundprinzipien und -begriffe zu entwickeln und zu vertiefen und ihre Funktion in der Fallbearbeitung zu veranschaulichen.</p>

Titel:	Examenskurs zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung		
Dozent:	Prof. Dr. Ulrich Falk		
Termin:	25.3., 1.4., 22.4., 29.4., 6.5., 13.5., 20.5., 27.5., jeweils 17.15 Uhr bis 18:45 Uhr	Ort:	B6 A 204
Semester:	6. Semester	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Examenskurs		
Voraussetzungen:	-		
Literaturempfehlung:	-		

Inhalt/Kommentierung:

Die Lehrveranstaltung dient vorrangig der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung in der juristischen Staatsprüfung, kann sich aber auch für andere mündliche Prüfungen als nützlich erweisen. Im Mittelpunkt steht die Simulation von Prüfungsgesprächen unter „Originalbedingungen“ mit Prüfern am Examensort Mannheim, insbesondere Professoren, Referenten am Landesjustizprüfungsamt, Richtern und Staatsanwälten.

B. Ergänzende Studien zur ersten juristischen Prüfung

Da wir leider auch für das Aufbaustudium nur die zwei vorhandenen Kommentierungen bekommen haben, müssen wir leider auf das KVV von letztem Jahr verweisen. Wir hoffen, dass euch das alte KVV trotzdem weiterhilft.

2. Semester

Titel:	AG Europarecht		
Dozent:	Dr. Hannes Beyerbach		
Termin:	Freitag: 8.30 Uhr (PG 1); 10.15 Uhr (PG 2)	Ort:	W 114 (PG 1); W017 (PG 2)
Semester:	Aufbaustudium, 2. Semester (= 8. Fachsemester)	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Arbeitsgemeinschaft		
Voraussetzungen:	Zulassung zum Aufbaustudium		
Literaturempfehlung:	Siehe Hinweise in der Veranstaltung		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende im Aufbaustudiengang (also nicht an Studierende des LL.B. oder der Masterprogramme). Sie begleitet die Vorlesung Europarecht, ist darüber hinaus aber auch allgemein zur Vorbereitung auf das Staatsexamen geeignet. In den Besprechungsfällen werden häufig Verknüpfungen zum allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht hergestellt, wie sie im Examen typisch sind. Auch die prozessuale Durchsetzung des Europarechts wird anhand examenstypischer Fallkonstellationen besprochen.</p>		

Titel:	Öffentliches Baurecht		
Dozent:	Prof. Dr. Nils Schaks		
Termin:	Dienstags, ab 11.02. – 26.05.2020, 12:00 – 13:30 Uhr	Ort:	EW 148
Semester:	2. Semester Aufbaustudium	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Kenntnisse im Verfassungsrecht, Allgemeinen Verwaltungsrecht sowie im Verwaltungsprozessrecht		
Literaturempfehlung:	<i>Dürr/Leven/Speckmaier</i> , Baurecht Baden-Württemberg, 16. Aufl. 2018.		

	<p><i>Ennuschat/Ibler/Remmert</i>, Öffentliches Recht in Baden-Württemberg (Kommunalrecht, Allgemeines Polizeirecht, Öffentliches Baurecht), 2. Auflage 2017.</p> <p><i>Erbguth/Mann/Schubert</i>, Besonderes Verwaltungsrecht, 13. Aufl. 2019.</p>
Inhalt/Kommentierung:	<p>Es wird der examensrelevante Stoff im Öffentlichen Baurecht vermittelt. Eine ausführliche Gliederung mit dem Inhalt der Veranstaltung und weiteren Literaturhinweisen finden Sie zu Semesterbeginn bei Ilias.</p>

4. Semester

Titel:	Rep ² Examenskurs Öffentliches Recht II (Verwaltungsrecht)		
Dozent:	Prof. Dr. Nils Schaks		
Termin:	Montags, ab 10.02. – 25.05.2020, 10:15 – 11:45 und 12:00 – 13:30 Uhr	Ort:	EW 148
Semester:	4. Semester Aufbaustudium	SWS:	4
Art der Veranstaltung:	Repetitorium		
Voraussetzungen:	Kenntnisse im Verwaltungs- und Verfassungsrecht, einschließlich des Prozessrechts.		
Literaturempfehlung:	<p>Empfohlen werden die gängigen Lehrbücher (≠ Skripte) zum Verwaltungsrecht, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Detterbeck</i>, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 17. Aufl. 2019. ○ <i>Dürr/Leven/Speckmaier</i>, Baurecht Baden-Württemberg, 16. Aufl. 2018. ○ <i>Ennuschat/Ibler/Remmert</i>, Öffentliches Recht in Baden-Württemberg (Kommunalrecht, Allgemeines Polizeirecht, Öffentliches Baurecht), 2. Auflage 2017. ○ <i>Erbguth/Guckelberger</i>, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019. ○ <i>Erbguth/Mann/Schubert</i>, Besonderes Verwaltungsrecht, 13. Aufl. 2019. ○ <i>Maurer/Waldhoff</i>, Allgemeines Verwaltungsrecht, 19. Aufl. 2017. ○ <i>Peine/Siegel</i>, Allgemeines Verwaltungsrecht, 12. Aufl. 2018. ○ <i>Seiler</i>, Examens-Repetitorium Verwaltungsrecht (Allgemeines Verwaltungsrecht, Polizei-, Bau-, Kommunalrecht, Staatshaftungsrecht), 6. Aufl. 2017. 		

	<ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Schenke</i>, Polizei- und Ordnungsrecht, 10 Aufl. 2018. ○ <i>Schenke</i>, Verwaltungsprozessrecht, 16. Aufl. 2019. ○ <i>Schoch</i> (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 2018. ○ <i>Sodan/Ziekow</i>, Grundkurs Öffentliches Recht, 8. Aufl. 2018. ○ <i>Wolff / Decker</i>, Studienkommentar VwGO/VwVfG, 3. Aufl. 2012. ○ <i>Württemberg/Heckmann/Tanneberger</i>, Polizeirecht in Baden-Württemberg, 7. Aufl. 2017. <p>In den Begleitmaterialien zur Veranstaltung befindet sich auch ein Literaturverzeichnis und überdies werden zu jeder Falllösung auch spezielle weiterführende Hinweise gegeben.</p>
Inhalt/Kommentierung:	<p>Im Rahmen der Übung werden Fälle besprochen. Hierfür sind Vor- und Nachbereitung seitens der Studierenden unabdingbar. Durch die Falllösungen werden die Kenntnisse im Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrecht sowie im Verwaltungsprozessrecht vertieft. Außerdem wird die Technik der Fallbearbeitung einschließlich der Klausurtaktik eingeübt.</p>

C. Master of Laws (L.L.M.)

Titel:	Europarecht
Dozent:	Dr. Benjamin Straßburger
Termin:	Montag, 17.15 – 18.45 Uhr Donnerstag, 12.00 – 13.30 Uhr
Ort:	Mo: EW 242; Do: W 117
Semester:	1. Semester Ergänzungsstudium, LL.M.,
Semesterwochenstunden:	4
Art der Veranstaltung:	Vorlesung
Voraussetzungen:	Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Ergänzungsstudiums Staatsexamen sowie an LL.M.- und Beifachstudierende
Literaturempfehlungen:	Arndt/Fischer/Fetzer, Europarecht, 11. Aufl. 2015; Haltern, Europarecht, 3. Aufl. 2017; Kilian, Europäisches Wirtschaftsrecht, 7. Aufl. 2019; Koenig/Haratsch/Pechstein, Europarecht, 11. Aufl. 2018; Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 8. Aufl. 2018; Streinz, Europarecht, 11. Aufl. 2019.
Inhalt/Kommentierung:	Die Vorlesung dient der Vermittlung vertiefter Kenntnisse über das Recht der Europäischen Union, das sowohl für die Prüfungspraxis als auch für die berufliche Praxis von großer Bedeutung ist. Zur Vorlesung ist eine Gesetzessammlung mitzubringen, die das Grundgesetz, den EUV, den AEUV sowie die ChGrEU beinhaltet.

Titel:	Erbschaftsteuer- und Bewertungsrecht
Dozent:	Dr. Jörg Stalleiken
Termin:	Freitag, 10:15-11:45 Uhr Einzeltermine werden zeitnah bekanntgegeben.
Ort:	EW 156
Semester:	LL.M.
Semesterwochenstunden:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung
Voraussetzungen:	-
Literaturempfehlungen:	Werden in der Vorlesung bekannt gegeben
Inhalt/Kommentierung:	-

Titel:	Vertragsgestaltung		
Dozent:	Dr. Torben Butchereit		
Termin:	Blockveranstaltungen: 14.02.2019: 12:30 bis 17:30 Uhr 20.03.2019: 12:30 bis 17:30 Uhr 24.04.2019: 10:00 bis 17:00 Uhr 08.05.2019: 10:00 bis 17:00 Uhr	Ort:	W 114
Semester:	Master Wettbewerbs- & Regulierungsrecht	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	-		
Literaturempfehlung:	Werden in der Vorlesung bekannt gegeben.		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Veranstaltung befasst sich mit Methodik und Struktur der Vertragsgestaltung im wettbewerbs- und regulierungsrechtlichen Kontext mit dem Schwerpunkt im Telekommunikationssektor.</p> <p>Dabei geht es um</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der verschiedenen Netzarten und deren rechtliche Rahmenbedingungen; • die nationalen und europäischen Instrumente und Mechanismen der Marktregulierung • die Interessen der Marktakteure und deren Geschäftsmodelle • die Ermittlung des vertraglichen Gestaltungsbedarfs und dessen regulatorische Grenzen anhand einer umfassenden Prüfung der deutschen und europäischen Rechtslage; 		

	<ul style="list-style-type: none"> • die Rechtsnatur und den (Mindest-)Inhalt von Verträgen im Bereich der Netzwirtschaften; • die Entwicklung von und den Umgang mit verschiedenen Vertragstypen; • die vertragliche Gestaltung des Netzzugangs mit seinen jeweiligen Besonderheiten; • Kooperationsformen in den Netzwirtschaften; • die Rechtsnatur und den (Mindest-)Inhalt von Verträgen im Bereich der Netzwirtschaften; • Ermittlung des Gestaltungsbedarfs anhand einer umfassenden Prüfung der deutschen und europäischen Rechtslage; • Entgeltregelungen im Bereich der regulierten Netzwirtschaften; • Rechtsschutzmöglichkeiten bei Vertragsverletzung und gegen einzelne Vertragsbestandteile • Konfliktlösungsmechanismen und Zusatzüberlegungen zur Risikoplanung.
--	--

Titel:	Europäisches und Internationales Arbeitsrecht, Arbeitsrechtsvergleichung (LL.M.)		
Dozent:	Prof. Dr. Philipp S. Fischinger		
Termin:	Fr 06.03.20, 13.45 bis 18.45 Uhr Sa 07.03.20, 8 – 16 Uhr	Ort:	W 114
Semester:	2	SWS:	1 SWS
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	keine		
Literaturempfehlung:	K. Riesenhuber, Europäisches Arbeitsrecht, 2009 G. Thüsing, Europäisches Arbeitsrecht, 3.A. 2017 M. Fuchs/F. Marhold, Europäisches Arbeitsrecht, 4.A. 2014 Weitere Literatur in der Veranstaltung.		
Inhalt/Kommentierung:	I. Europäisches Arbeitsrecht <ul style="list-style-type: none"> - Zuständigkeit der EU im Arbeitsrecht, Verfahren der Rechtssetzung, Sozialer Dialog - Rechtsquellen, Zusammenspiel zwischen EU-Recht und nationalem Recht - Binnenmarkt und Mobilität der Arbeitnehmer - Grundrechte mit arbeitsrechtlichem Bezug - Ausgewählte Bereiche des EU-Arbeitsrechts - Arbeitsvertragsrecht 		

	<ul style="list-style-type: none">- Soziales und technisches Arbeitsschutzrecht- Kollektives Arbeitsrecht <p>II. Internationales Arbeitsrecht</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundfragen des IPR mit arbeitsrechtlichem Bezug- Praktische Anwendungen: Auslandsentsendung <p>III. Arbeitsrechtsvergleichung</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundfragen und Methoden- Überblick über das ArbR wichtiger europäischer und außereuropäischer Staaten
--	--

D. Master of Comparative Business Law (M.C.B.L.)

Keine Kommentierung erhalten.

E. Master Wettbewerbs- und Regulierungsrecht

Titel:	Price Regulation		
Dozent:	Sabine Streb, Dr. Ilka Meyne, Ernst-Ferdinand Wilmsmann, Peter Abegg		
Termin:	Freitags, 10:15 bis 11:45 Uhr (bis 03.04.) Freitag, 27.03. 12:30-15:45 Uhr, Freitag, 03.04., 12:30-15:45 Uhr, Freitag, 15.05., 13:00-16:15 Uhr	Ort:	W 114
Semester:	Master Wettbewerbs- & Regulierungsrecht	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	<p>Formal: Teilnahme an der Vorlesung „European Competition Law“ sowie „Competition Economics“.</p> <p>Inhaltlich: Vertiefte Kenntnisse des Europäischen Wettbewerbsrechts sowie wettbewerbsökonomischer Grundlagen.</p>		
Literaturempfehlung:	Werden in der Vorlesung bekannt gegeben.		
Inhalt/Kommentierung:	Die Studierenden werden mit den verschiedenen juristischen und ökonomischen Konzepten der Entgeltregulierung in den sektorspezifisch regulierten Industrien vertraut gemacht. Sie werden in die Lage versetzt, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Sektoren zu erkennen und zu verstehen. Neben den materiell-rechtlichen Vorgaben wird den Studierenden auch vermittelt, wie Entgeltregulierungsverfahren in der Praxis in den jeweiligen Sektoren durchgeführt werden.		

F. Übergreifende Veranstaltungen

Titel:	Vertragsrecht und Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht		
Dozent:	Dr. Christian Arnold		
Termin:	14.02.2020, 13.45 bis 18.45 Uhr 21.02.2020, 13.45 bis 18.45 Uhr 13.03.2020, 13.45 bis 18.45 Uhr 27.03.2020, 13.45 bis 18.45 Uhr 24.04.2020, 13.45 bis 18.45 Uhr Beginn: 14. Februar 2020	Ort:	EW 161
Semester:	Ab 1. Semester LL.M.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse des Rechts der allgemeinen Geschäftsbedingungen		
Literaturempfehlung:	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.		
Inhalt/Kommentierung:	Die Vorlesung führt in die Grundsätze der Vertragsgestaltung ein. Hierzu werden allgemeine Fragen der Vertragsgestaltung anhand typischer arbeitsvertraglicher Klauseln behandelt (z.B. variable Vergütung und Beendigung von Arbeitsverträgen).		

Titel:	Verfassungsgeschichte		
Dozent:	Prof. Dr. Nils Schaks		
Termin:	Mittwochs, ab 12.02. – 27.05.2020, 15:30 – 17:00 Uhr	Ort:	EW 156

Semester:		SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Verfassungsrecht		
Literaturempfehlung:	<i>Frotscher / Pieroth, Verfassungsgeschichte, 18. Aufl. 2019.</i>		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Beifachs „Öffentliches Recht“. Sie behandelt v.a. das deutsche Verfassungsrecht der Neuzeit. In antichronologischer Reihenfolge, ausgehend vom Grundgesetz, werden verschiedene Verfassungen Deutschlands und deutscher (Teil-)Staaten besprochen. Ziel ist es, Kontinuitäten und Brüche der deutschen Verfassungsgeschichte aufzuspüren und so ein besseres Verständnis für die gegenwärtige Verfassungslage zu gewinnen.</p> <p>Es wird mit Originalquellen gearbeitet. Methodische Grundfertigkeiten und Grundkenntnisse des Verfassungsrechts sind für das Verständnis sowie das erfolgreiche Bestehen der Abschlussklausur unerlässlich.</p>		

Titel:	Internationales Steuerrecht		
Dozent:	Dr. Bertram Dornheim		
Termin:	Mittwoch 12.00 - 15.15 Uhr Termine: 12.02., 04.03., 18.03., 01.04., 29.04., 13.05., 27.05.	Ort:	W 114
Semester:	Fortgeschrittene	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Ertragsteuer- und Steuerverfahrensrecht sind unerlässlich		
Literaturempfehlung:	Wilke, Lehrbuch Internationales Steuerrecht, 14. Auflage 2018, NWB Verlag		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaften und der Betriebswirtschaftslehre, die sich schwerpunktmäßig mit dem Steuerrecht befassen. Das Internationale Steuerrecht umfasst alle Regeln für die Problematik miteinander konkurrierender Steuerrechtsordnungen. Insbesondere wird die Frage der Vermeidung der drohenden Doppelbesteuerung durch einseitige Regelungen des deutschen Gesetzgebers und durch Doppelbesteuerungsabkommen Gegenstand der Vorlesung sein. Auch die Einflüsse des Rechts der</p>		

	Europäischen Union kommen zur Sprache. Zum Ende des Semesters wird eine Prüfung (Klausur) angeboten.
--	--

Titel:	Umwandlungssteuerrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Andreas Schumacher		
Termin:	Freitag, 8:30 bis 10:00 Uhr Termine: 21.02., 28.02., 06.03., 13.03., 20.03., 03.04., 08.05., 15.05., 22.05., 29.05.	Ort:	EW 242
Semester:	Wahlfach im Master of Laws (2. Semester) und im Mannheim Master in Management	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Unternehmenssteuerrecht und Bilanzsteuerrecht.		
Literaturempfehlung:	Schumacher, Anhänge zum Umwandlungssteuerrecht, in Lutter, Umwandlungsgesetz, 6. Aufl., 2019 (wird als PDF zur Verfügung gestellt)		
Inhalt/Kommentierung:	Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die ertragsteuerliche Behandlung der Umstrukturierung von Kapitalgesellschaften und Personenunternehmen durch Verschmelzung, Spaltung, Formwechsel und Einbringungsvorgänge.		

		Colloquium zum Vertragsrecht und zur Vertragsgestaltung - im Wirtschafts- und Arbeitsrecht -
Dozent:	Prof. Dr. iur. Ulrich Tödtmann (Lehrstuhl Prof Dr. Fischinger)	
Termin und Raum:	06. und 07. 04.2020	EW 159
Semester:	Ergänzungsstudium Staatsexamen, Master of Laws, fortgeschrittene Unternehmensjuristen	SWS: 2
Art der Veranstaltung:	Colloquium mit Abschlussbescheinigung (Blockveranstaltung).	
Voraussetzungen:	<p>Kleiner Zivilrechtsschein und Grundkenntnisse im Gesellschafts- und Arbeitsrecht</p> <p>Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 27. Februar 2020, 17.15 Uhr, Raum EW 161 ist notwendige Teilnahmevoraussetzung.</p>	
Literaturempfehlung:	<p>1. Vertragsgestaltung und Vertragslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heussen, Benno (Herausgeber) Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement, 4. Auflage, Köln 2014 - Langenfeld/ Moes Grundlagen der Vertragsgestaltung, München, 2. Auflage 2010 - Schmittat, Karl-Oskar Einführung in die Vertragsgestaltung, 3. Auflage, 4. Auflage München 2015 - Rittershaus/Teichmann Anwaltliche Vertragsgestaltung, 2. Auflage, Heidelberg 2003 <p>2. Formularbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bopp, Gerhard u.a. Formularbuch Recht und Steuern, 8. Auflage, München 2014 - Heidenhain, Martin/Meister, Burkhardt (Herausgeber) Münchener Vertragshandbuch, 	

	<ul style="list-style-type: none"> - 6 Bände, 7. Auflage 2011 ff. (teils noch 6. Auflage 2005 ff.) - Heidel, Pauly, Amend AnwaltFormulare, 9. Auflage, Bonn 2018 - Hoffmann-Becking/Schippel, H. (Hrsg.) Beck'sches Formularbuch Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht, 12. Auflage München 2016 - Hopt, Klaus J. Vertrags- und Formularbuch zum Handels-, Gesellschafts-, Bank- und Transportrecht, 4. Auflage, München 2013 - Maschmann/Sieg/Göpfert, Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht, 2. Auflage, München 2016 <p>3. Zum GmbH-Gesellschaftsvertrag</p> <ul style="list-style-type: none"> - Langenfeld/Miras GmbH-Vertragspraxis, 7. Auflage, Köln 2015 - Reichert/Schumacher Der GmbH-Vertrag, 4. Aufl. München 2014 <p>4. Zum Unternehmenskauf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Holzapfel/Pöllath Unternehmenskauf in Recht und Praxis, 15. Auflage 2017 - Picot, Gerhard Handbuch Mergers & Acquisitions , 5. Auflage München 2012 - Hölters, Wolfgang Handbuch Unternehmenskauf, 8. Auflage, Köln 2015 <p>5. Zum Arbeitsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaub Arbeitsrechts-Handbuch, 17. Auflage München 2017 - Preis, Ulrich (Hrsg.) Der Arbeitsvertrag, 5. Auflage, Köln 2015 - Schaub, Günter Arbeitsrechtliches Formular- und Verfahrensbuch, 12. Auflage, München 2017
--	--

	<p>6. Zum Anstellungsvertrag des GmbH-Geschäftsführers</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jaeger, Georg Der Anstellungsvertrag des GmbH-Geschäftsführers, 6. Auflage München 2016
<p>Inhalt:</p>	<p>Im Rahmen des Colloquiums wird die Vertragsgestaltung anhand praktischer Übungen an verschiedenen Beispielen aus dem Wirtschafts- und Arbeitsrecht behandelt. Gegenstand sind unter anderem folgende Vertragstypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaufvertrag • Mietvertrag über Gewerberäume • Arbeitsvertrag • Freier Mitarbeitervertrag • Anstellungsvertrag mit einem Geschäftsführer • GmbH-Gesellschaftsvertrag • Unternehmenskauf (share-deal und asset-deal) • Letter-of-intent über ein internationales Joint Venture (deutsch und englisch)

Herausgeber

Fachschaft Jura
Parkring 39
68159 Mannheim

fsjura.com

studierendenmaterialien@fsjura.com

Redaktion:

Laura Genkinger
Melina Schneider
Ressort Studierendenmaterialien